

Märchen, Marionettentheater und Musik

KULTUR Franz Xaver von Schönwerth wird bei einem Heimatabend lebendig.

REGENSBURG. Heimatliebe trifft Wissenschaft: Bevor sich am Samstag im Runtingersaal in Regensburg angesehene Forscher mit dem Leben Franz Xaver von Schönwerths beschäftigen, veranstaltet die nach dem Amberger Volkskundler benannte Schönwerth-Gesellschaft dort einen Schönwerth-Abend. „Mit der Zeit blöiha d'Hackstöck“ ist das Programm umschrieben, das an diesem Freitag um 20 Uhr beginnt. Mit der Veranstaltung sollen, wie es in einer Ankündigung heißt, Beispiele aus dem reichen Sagen- und Märchenschatz Schönwerths „auf unterhaltsame Weise unter das Volk gebracht und der Erzähltradition



Die Geschwister Reisinger runden am Freitag mit ihren Gstanzln und Liedern das Programm ab.

Foto: privat

neuer Schwung verliehen werden“. Märchen geben dabei Elfriede Gazis von der Deutschen Märchengesellschaft und Erika Eichenseer zum Bes-

ten. Sie hatte in Schönwerths Nachlass mehr als 500 größtenteils unveröffentlichte Märchen entdeckt und beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit dem

Leben des Oberpfälzers. Sagen mit außergewöhnlichen Klangfarben präsentiert am Freitag die Gruppe „Sagengedächtnis“, während die Freudenberger Bauernbühne „den Höydl“ und „die Drud“ zum Leben erweckt, eine heute noch lebendige, bedrohliche Sagenfigur der Oberpfalz, die nachts die Menschen bedrückt. Das Schwandorfer Marionettentheater zeigt einen Ausschnitt des im Entstehen begriffenen Märchenspiels „Das rote Seidenband“.

Die Tanngrindler Musikanten spielen Tanzboden- und Wirtshausmusi, und die Geschwister Reisinger runden mit ihren Gstanzln das Programm ab. Die Moderation hat der Schauspieler Winnie Steinl übernommen. Der Eintritt ist frei. (bf)

.....
➔ Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schoenwerth.de.